

**Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hin wachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.** Eph. 4,15 Dieser Bibelvers umschreibt Liebe der höheren Schule - Liebe für Fortgeschrittene. Liebe und Wahrheit sollen in einem richtigen Verhältnis stehen und sich die Waage halten. Echte Liebe scheut sich nicht die Wahrheit anzusprechen, aber die Wahrheit soll in einem Geist der Liebe kommuniziert werden. Die meisten Menschen scheuen solche Gespräche, es scheint zu riskant und überall lauern „Tretminen“. Vier Punkte, die uns dabei praktisch helfen können diese Kunst zu erlernen.

**1. Achte auf deine Motive** - wollen wir mit den Anderen um Seinetwillen reden, oder geht es nur um eine Retourkutsche, oder weil wir neidisch oder genervt sind?(Manche emails zuerst in den Entwurf Ordner!) Die Bibel warnt uns davor zu richten (Mt. 7,1) und meint damit eine überhebliche Herzenshaltung, die andere von oben herab verurteilt. Jesus vergleicht diese Haltung einige Verse später mit einem Balken, der unser Sicht versperrt und den wir erst ablegen sollen, bevor wir uns dem Nächsten zuwenden. Diese Aussagen bedeutet aber nicht, dass wir erst dann den Anderen korrigieren dürfen, wenn wir selbst vollkommen sind. Diese Auslegung würde die ganze Thematik sehr schnell beenden, weil keiner mehr etwas sagen dürfte.

**2. Plane wie du vorgehst** - Gott hat uns einen Verstand gegeben und wir dürfen ihn benutzen! Das Wann, Was und Wie zu planen ist sehr wichtig, wenn wir in diesem Bereich reifer werden wollen. Timing, die Worte die ich wähle und der Ton machen die Musik!

**3. Gib der Person Sicherheit** - Korrektur sollte immer in Verbindung mit Wertschätzung und Ermutigung gegeben werden. Die Worte: *Ich sag dir das in Liebe, aber...* sind nicht notwendigerweise ein Beleg für die richtige Haltung. Ein Geist der Demut und echtes Interesse an der anderen Person sind die beste Voraussetzung für den „Erfolg“. Paulus konnte den Korinthern viel Schweres sagen und doch beginnt und endet er seine Briefe mit Dank und Wertschätzung.

**4. Riskiere es zurückgewiesen zu werden** - kein Mensch mag Korrektur und oft ist die erste Reaktion Ablehnung, Rückzug oder Angriff. Der Tunnel der Wahrheit bleibt riskant und ungewiss. Wir wissen nicht vorher wie lange dieser Tunnel sein wird und können nicht garantieren, dass wir gemeinsam auf der anderen Seite herauskommen. *Wer einen anderen zurechtweist, wird letzten Endes mehr Dank bekommen als jemand, der den Leuten nur nach dem Mund redet.* Spr. 28,23 Die entscheidenden Worte sind hier *letzten Endes*, die auf eine gewisse Verzögerung hinweisen. Manchmal kommt der Dank erst nach Tagen, Wochen, Monate, Jahren - und manchmal erst im Himmel. Doch ein Fan sagt, was der Andere hören will - ein Freund sagt, was der Andere hören muss. Wollen wir Beziehungen, die nicht nur an der Oberflächliche bleiben und von Schmeicheleien leben, dann bleibt uns nur die enge Pforte - der Tunnel der Liebe. Wir müssen lernen die Wahrheit in Liebe zu sagen, auch wenn wir dabei Fehler machen. *„Nichts kann grausamer sein als jene Milde, die den andern seiner Sünde überlässt. Nichts kann barmherziger sein, als die harte Zurechtweisung, die den Bruder vom Wege der Sünde zurückruft.“* Dietrich Bonhoeffer - **Die Liebe freut... sich an der Wahrheit.** 1Kor. 13,6